

Hauskirche

4. Osterwoche



60 JAHRE
DIÖZESE EISENSTADT
für die Menschen da.



Anvertraut sein

Foto: @Christina König

DIÖZESE EISENSTADT
www.martinus.at

KREUZZEICHEN

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

ERÖFFNUNGSGEBET

Herr Jesus Christus, du bist der gute Hirte,
du kennst die Deinen und die Deinen kennen dich.
Du begleitest uns und suchst uns, wenn wir verloren gehen.
Deine Stimme führt uns im Leben.
Amen.

SCHRIFTSTELLE JOH 10,1-5

Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen.

IMPULS

Vom Hirt und von den Schafen,
von Vertrauen und vom Anvertraut sein spricht Jesus in seiner Rede.
Menschen, denen ich vertraue, weil ich sie kenne und Menschen, die mir anvertraut sind.
Stimmen, denen ich folgen kann und Stimmen, die Unbehagen in mir auflösen.
Wem bin ich anvertraut?
Wer ist mir anvertraut?
Ich bin gerufen, bei meinem Namen,
vertrauend der Stimme, die Gott mir ins Herz gelegt hat, zu folgen.
Gott ruft uns, damit wir
das Leben haben und es in Fülle haben. (Joh 10,10b)

Vertrau auf seine Stimme –
Er kennt dich!

GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen
Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des To-
des, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den
Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen

LOBPREIS UND BITTE – UNSER GEBET IN DIESER STUNDE.

Aus dem Bekenntnis woran ich glauben kann, erwächst der Lobpreis.

Der auferstandene Herr Jesus Christus ist hier gegenwärtig.

Ich lobe Gott und stimme fröhlich ein:

Halleluja, Halleluja, Halleluja!

Ich danke dir: Du hast deinen Sohn Jesus Christus von den Toten erweckt.

Er ist der gute Hirt. Er ruft uns beim Namen, weil ihm an uns liegt.

Halleluja, Halleluja, Halleluja!

Ich danke dir: Dein Sohn geht uns voran.

Er hat uns ein Beispiel gegeben, damit wir seinen Spuren folgen und für
die Gerechtigkeit leben.

Halleluja, Halleluja, Halleluja!

Ich danke dir: Dein Sohn ist gekommen, damit wir das Leben haben und
es in Fülle haben.

Halleluja, Halleluja, Halleluja!

*Lobpreis: Dr. Michael Zugmann,
Leiter der Abteilung Liturgie und Kirchenmusik der Diözese Linz*

FÜRBITTEN

- Bitten wir für unseren Bischof, den Hirten unserer Diözese um Kraft,
Mut und Vertrauen.
- Bitten wir für alle, die Menschen auf ihrem Weg begleiten um Acht-
samkeit in ihrem Dienst.
- Bitten wir für die Politiker und Politikerinnen unseres Landes um
Stärke, Entschlossenheit und Weitsicht.

ZEIT FÜR PERSÖNLICHE BITTEN

VATER UNSER

Diese Bitten und all jene die wir in unserem Herzen tragen, dürfen wir nun in das Gebet legen, dass Jesus uns selbst gelehrt hat.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen

SEGEN

Vertrauender Gott,
du schenkst uns ein Leben in Fülle.
Segne alle, die uns anvertraut sind und denen wir anvertraut sind und
schenke uns Verständnis und Wertschätzung füreinander.
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Zum Abschluss kann das Regina Coeli gebetet und/oder gesungen werden.

REGINA COELI

Freu dich, du Himmelskönigin, Halleluja!
Den du zu tragen würdig warst, Halleluja!
Er ist auferstanden, wie er gesagt hat, Halleluja.
Bitt Gott für uns, Halleluja.
Freu dich und frohlocke, Jungfrau Maria, Halleluja,
Denn der Herr ist wahrhaft auferstanden, Halleluja.

Allmächtiger Gott, durch die Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, hast du die Welt mit Jubel erfüllt. Lass uns durch seine jungfräuliche Mutter Maria zur unvergänglichen Osterfreude gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.